

Das DiAA-Projekt stellt sich vor

Nicht nur über KMU reden, sondern gemeinsam mit den kleinen und mittleren Unternehmen in einen Dialog treten.

von DR. KATJA MICHALAK

Die Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt sind in den letzten Jahren vielfältiger geworden und haben neue Handlungsbedarfe aufgezeigt. Die stetig größer werdende Diskrepanz zwischen dem Arbeitsangebot sowie der -nachfrage trägt dazu bei, dass viele Ausbildungsplätze und Arbeitsstellen unbesetzt geblieben sind. Von diesem Problem ist vor allem der ländliche Raum von Sachsen-Anhalt betroffen. Prognosen sagen voraus, dass sich diese Problematik in den kommenden Jahren noch verstärken wird und Lösungsstrategien zur Bewältigung entwickelt werden müssen.

Eine bereits vorhandene Unterstützungsstruktur bietet das DiAA-Projekt – Demokratie in Arbeit und Ausbildung der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e. V. (AGSA e. V.). Das DiAA-Projekt ist seit September 2021 im Rahmen des BMAS geförderten Programms »Unsere Arbeit: Unsere Vielfalt. Initiative für betriebliche Demokratiekompetenz« tätig. Ziel des Projektes ist es, Auszubildende, Mitarbeitende und Führungskräfte in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU, in der Größenordnung von 5-249 Mitarbeitenden) des ländlichen Raumes von Sachsen-Anhalt für die Themen interkulturelle Öffnung, Diversität und Antidiskriminierung zu sensibilisieren und Demokratiekompetenzen nachhaltig zu vermitteln. Der Erwerb dieser Kompetenzen erfolgt in Absprache mit den Unternehmensleitungen bedarfsgerecht über passgenaue Weiterbildungs- und Schulungsformate sowie potenzielle Zertifizierungsangebote für KMU und soll als geeignetes Mittel zur nachhaltigen Fachkräftegewinnung und -sicherung dienen. Das Projekt knüpft somit an die Herausforderungen des Arbeitsmarktes an und will dazu beitragen, den ländlichen Raum von Sachsen-Anhalt zukunftsfähiger zu machen.

Die nächsten Workshop-Angebote:

In den KMU-Workshops kommen Geschäftsführer und Vertreter von KMU zum Thema der Fachkräftegewinnung und -sicherung im ländlichen Raum Sachsen-Anhalts miteinander ins Gespräch. Gemeinsam werden Lösungsvorschläge erarbeitet, wie KMU selbst aktiv werden können. Anschließend stellt das DiAA-Projekt seine Unterstützungsangebote vor. Nach dem Workshop besteht die Möglichkeit für einen informellen Austausch und eine Vernetzung untereinander.

- 29.06.2022, 14:00 -15:30 Uhr: KMU-Workshop in Stendal
- 06.07.2022, 14:00 -15:30 Uhr: KMU-Workshop in Oschersleben
- 31.08.2022, 14:00 -15:30 Uhr: KMU-Workshop in Salzwedel
- 07.09.2022, 14:00 -15:30 Uhr: KMU-Workshop in Burg

Termin zum Vormerken:

15.09.2022 von 10:00-15:30 Uhr

DiAAlog-Veranstaltung in Magdeburg

Thema: Fachkräftegewinnung und -sicherung im ländlichen Raum

Sachsen-Anhalt:

Ein Perspektivenwechsel von Vertretern aus Politik, Gesellschaft und KMU

Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Sie können sich unter nebenstehendem QR-Code oder dem genannten Kontakt anmelden.



Foto: privat

Projektleitung

Dr. Katja Michalak

Telefon: +49 (0)391/ 5371-261

E-Mail: katja.michalak@agsa.de

Webseite: <https://agsa.de/team/integration.html#diaa>



Ländlicher Raum in Sachsen-Anhalt

Foto: Katja Michalak